

Sanierung mit konischem Schachtrahmen Tragschichterneuerung

Ausschreibung zum Einbau konischer Schachtrahmen mit rutschhemmendem Kleeblattdeckel Kl. D 400 nach DIN EN 124, Kennmaß 610 mm, konische Außenform 960 mm, Gesamtbauhöhe 160 mm bei Tragschichterneuerung, Einbau durch zertifizierten Einbaupartner

1. Vor dem Abfräsen des Straßenbelages Freifräsen der alten Schachtabdeckung, umweltfreundlich, trocken, ohne Schneidflüssigkeit
2. Laden und Entsorgen des angefallenen Schutts
3. Ausbau der alten Schachtabdeckung, erneuern der Ausgleichsringe bei Bedarf
4. Setzen eines verschiebesicheren Blinddeckels maximal 20 cm, minimal 18 cm unter Niveau 0 auf Ausgleichsring
5. Exaktes Vermessen des Schachtmittelpunktes mit einer Genauigkeit von +/- 1 cm, Blinddeckel mit 3 cm Sand bedecken
6. Nach Tragschichteinbau Kennzeichnen des Schachtmittelpunktes auf Tragschicht mit Nagel
7. Freifräsen des Blinddeckels mit konischem Profil, umweltfreundlich, trocken, ohne Schneidflüssigkeit
8. Entfernen des Schutts und des Blinddeckels
9. Lieferung System konischer Schachtrahmen BUDAPLAN mit statischer Bewehrung, mit Dämpfungseinlage und mit rutschhemmendem Beton/Guss-Kleeblattdeckel mit Dämpfungseinlage
10. Einnivellieren des konischen Schachtrahmens, Schmutzfängertaschen in Fahrtrichtung
11. Betonkante konischer Schachtrahmen bündig mit Tragschichtoberkante, damit Deckschicht ohne Übergang eingebaut werden kann
12. Fugenverguss des Ringspaltes: Einbau mit Spezialmörtel mit guten Fließigenschaften des Frischmörtels. Mörtel langsam härtend mit geringer Wärmeentwicklung. Mörtel mit Anfangsdruckfestigkeit von mindestens 9,6 N/mm² nach 1h, mit mindestens 61,0 N/mm² nach 28 d. Mörtel mit hohem Frost-Tausalz-Widerstand, Nachweis durch Prüfzeugnis nach CDF- und CIF- Verfahren.
13. Einlegen des Kleeblattdeckels, Lüftungsschlitze in Fahrtrichtung
14. Aufbringen der Deckschicht ohne Übergang

Lieferung sämtlicher Materialien und Maschinen frei Baustelle
Kosten der verkehrsrechtlichen Anordnung werden nach Aufwand erstattet